

HOSPIZVEREIN KONSTANZ

Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

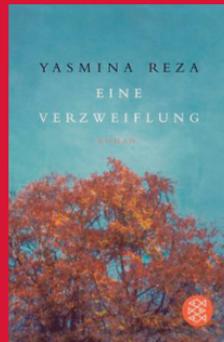
| OKTOBER / NOVEMBER 2019 |

Veranstaltungen mit Gesprächsmöglichkeit



Vortragskonzert: Kaleidoskop des Trauerns

Lesung mit Hans Helmut Straub:
Yasmina Reza – Eine Verzweiflung



Vortrag: Altern. Sterben. Tod.
Die Vergänglichkeit des Menschen aus
der Sicht der Naturwissenschaften



Vortrag:
Wandel in der Bestattungskultur

Do, 10. Oktober 2019

19.30 – 21.00 Uhr, Theater Konstanz
Werkstatt, Inselgasse 2 – 6

Eintritt 12,00 €
Schüler*innen, Auszubildende,
Helfer*innen im freiwilligen Jahr,
Studierende 8,00 €
VVK über Theater Konstanz

Do, 17. Oktober 2019

18.30 – 20.00 Uhr, Seniorenzentrum
der Stadt Konstanz, Obere Laube 38
Kooperation mit dem Seniorenzentrum

Eintritt frei, über Spenden zur
Kostendeckung freuen wir uns sehr

Di, 29. Oktober 2019

19.30 – 21.00 Uhr, Kommunales
Kunst- und Kulturzentrum K9 e.V.
Hieronymusgasse 3, Konstanz
Kooperation mit der vhs und dem K9

Eintritt 7,00 € – Schüler*innen und
Studierende mit Ausweis sowie Inha-
ber*innen der vhs-Vortragskarte frei

Di, 12. November 2019

19.30 – 21.00 Uhr, Kommunales
Kunst- und Kulturzentrum K9 e.V.
Hieronymusgasse 3, Konstanz
Kooperation mit der vhs und dem K9

Eintritt 7,00 € – Schüler*innen und
Studierende mit Ausweis sowie Inha-
ber*innen der vhs-Vortragskarte frei

Vortragskonzert: Kaleidoskop des Trauerns

Jede/r Trauernde geht einen eigenen Weg im eigenen Tempo, aber alle bewegen sich in denselben wiederkehrenden Themenfeldern, die Chris Paul „Facetten des Trauerns“ nennt. Emotionen sind dabei ein wichtiger Teil, deshalb hat Chris Paul zur Präsentation ihres Trauerkaleidoskops eine besondere Form gewählt: zwischen den Erzählungen und Erläuterungen aus ihrem Beratungsalltag singt sie – begleitet von Udo Kamjunke – deutsche und englische Lieder und lässt so die Facetten des Trauerns verstehen und erleben. So erzählen z.B. die Beatles in „Let it be“, wie uns Erinnerung und Phantasie Kraft auf dem Trauerweg geben können, Kelly Clarksons „Because of you“ beschreibt Wut, Anklage, aber auch Sehnsucht und in „Together again“ von Janet Jackson geht es um die Erfahrung, dass die Verstorbenen über uns wachen.

Chris Paul ist Trauerbegleiterin, Trainerin und Fachautorin zum Thema Trauer. *Udo Kamjunke* ist Gitarrist, Musiklehrer und Musikproduzent.

Lesung mit Hans Helmut Straub: Yasmina Reza – Eine Verzweigung

Mit ihren Theaterstücken "Kunst" und "Der Gott des Gemetzels" wurde Yasmina Reza weltberühmt. In ihrem ersten Roman „Eine Verzweigung“ attackiert die französische Schriftstellerin komisch und böse, scharf und schonungslos die moderne Spaßgesellschaft. Schauspieler Hans Helmut Straub leiht seine Stimme einem alten Mann, der in einer zornigen Rede seinem erwachsenen Sohn die Leviten liest. Ein Schlappschwanz sei er, denn er liege den ganzen Tag am Strand und führe ein durchschnittliches Leben. In all seiner gerechten und ungerechten Empörung gerät der Monolog des Alten zu einer tragikomischen Beschimpfung, zu einem Aufschrei gegen Einsamkeit, Alter und Tod.

Hans Helmut Straub war von 1985 bis zu seiner Pensionierung 2006 Ensemblemitglied am Stadttheater Konstanz und ist immer wieder in literarischen Lesungen zu hören.

Vortrag: Altern. Sterben. Tod. Die Vergänglichkeit des Menschen aus der Sicht der Naturwissenschaften

Sie erwischen jeden von uns. Niemand entgeht dem "Trio Infernal der Vergänglichkeit" – dem Alter, dem Sterben, dem Tod. Aber was passiert eigentlich mit uns, wenn wir altern, sterben, tot sind? Ohne Sentimentalität, aber sehr empathisch wirft der Naturwissenschaftler und Theologe Oliver Müller einen erhellenden und klugen Blick auf die Biologie alles Lebendigen. Und irgendwie ist es auch tröstlich: Denn was man kennt, muss man nicht so sehr fürchten.

Prof. Dr. Dr. Oliver Müller, Lehrstuhl für angewandte Medizin- und Biowissenschaften, Hochschule Kaiserslautern

Buchtip: Altern. Sterben. Tod. – Die Vergänglichkeit des Menschen aus der Sicht der Naturwissenschaften; Gütersloher Verlagshaus; ISBN-10: 3579014714; 22,00 €

Vortrag: Wandel in der Bestattungskultur

Wenn Menschen einen Angehörigen verloren haben, muss in einer Zeit der extremen psychischen Belastung die Bestattung organisiert werden. Die abnehmende kirchliche Bindung, die steigenden Kosten für herkömmliche Bestattungsarten, der Wegfall des Sterbegeldes und veränderte individuelle Vorstellungen führen zu einem Wandel in der Bestattungskultur. Helmut Ramsaier führt mit seinem Team ein Bestattungshaus. Er berichtet von neuen – und alten – Bestattungsformen und -riten beim Abschied von Angehörigen.

Helmut Ramsaier ist Bestatter und führt in der 3. Generation ein Familienunternehmen.

HOSPIZVEREIN KONSTANZ · Talgartenstraße 2 · 78462 Konstanz · Tel. 0 75 31/6 91 38-0

E-Mail: hospiz@hospiz-konstanz.de · **Weitere Informationen:** www.hospiz-konstanz.de